

Einladung

Zur Fortsetzung der Veranstaltungsreihe
„Recht und KI: Chancen und Herausforderungen“

laden der Rechtsstandort Hamburg e.V. und die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg Sie herzlich ein zu Vorträgen mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema

„KI in der Justiz Was verändert sich durch KI? Standortbestimmung und Ausblick“

am Dienstag, den 25. Juni 2024, 18 – 20 Uhr,
OLG Plenarsaal, Sievekingplatz 2, 20355 Hamburg.

Zum Programm

- **Einstieg: „Wo geht die Reise hin? Wo sind die Grenzen, wo stehen wir heute“**
Referentin: Dr. Melanie Sandidge (Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg)
- **Vortrag: „Status Quo und Entwicklungspotentiale von KI“**
Referent: Alois Krtil (CEO Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC) e.V.)
- **Werkstattblick:**
 - **„KI-Strategie und KI-Portal“**
Referent: PD Dr. Fred Jopp (HanseVision)
 - **Projekte aus der Digitalisierungsinitiative:**
Referentinnen: Ri'inLG Gesine Irskens (Referatsleiterin im Niedersächsischen Justizministerium) und Ri'inAG Isabella Biallaß (Leitung Think Tank Legal Tech & KI der Justiz NRW)

Geschäftsführender Vorstand:
Friedrich-Joachim Mehmel, Heiko Zier, Christian Graf, Dr. Steffen Koch

Amtsgericht Hamburg, VR 20360
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE14 2005 0550 1265 1636 99
www.rechtsstandort-hamburg.de

Geschäftsführung in der
Fakultät für Rechtswissenschaft
Dr. Anuschka Radom
Dipl.-Jur. Kristina Behrens
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

radom@rechtsstandort-hamburg.de
behrens@rechtsstandort-hamburg.de

Geschäftsführung in der Behörde für
Justiz und Verbraucherschutz Hamburg
RD'in Birgit Geigle
Drehbahn 36
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42843 5278
Fax: +49 (0)40 42843 5276
birgit.geigle@justiz.hamburg.de

- **Podiumsdiskussion** mit Alois Krtil, Isabelle Biallaß, Birgit Voßkühler (Präsidentin des Hamburgischen Verfassungsgericht und Landesarbeitsgericht), Friedrich-Joachim Mehmel (Vorsitzender Rechtsstandort Hamburg e.V.)
- **Gelegenheit zum Gedankenaustausch** bei Brezeln, Wasser und Wein

Zur Veranstaltungsreihe

Der Rechtsstandort Hamburg e.V. führt eine Veranstaltungsreihe zum Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) in den Bereichen der einzelnen Mitgliedsorganisation durch: Wie verändert sich die Arbeit von Notaren, Rechtsanwälten, der Justiz, von Wissenschaft und Lehre, welche Chancen eröffnen sich und vor welchen – auch rechtlichen – Herausforderungen steht man jeweils beim Einsatz von KI? Diese Fragen haben im Zuge der Diskussionen um den am 13. März 2024 verabschiedeten und voraussichtlich bis Mitte des Jahres in Kraft tretenden KI-Act, eine EU-Verordnung, mit seinem anwendungs- und risikobasierten Ansatz wie auch den Einsatzmöglichkeiten von GenAI (Generative Artificial Intelligence) wie ChatGPT deutlich Fahrt aufgenommen.

Die einzelnen Termine der Veranstaltungsreihe befassen sich mit dem Einsatz von KI in je einem Berufsfeld des Rechts und werden unter der Schirmherrschaft des Rechtsstandort Hamburg e.V. jeweils in Kooperation mit einer Institution aus dem betroffenen Rechtsbereich veranstaltet.

Die erste Veranstaltung am 29. Mai 2024 beschäftigte sich mit der Frage, wie sich die Arbeit von Notaren durch den Einsatz von KI verändert. Durch die inhaltliche Ausrichtung der dortigen Vorträge wurde zugleich auch eine Grundlage für die folgenden Termine der Veranstaltungsreihe gelegt. Nach der Veranstaltung zu KI in der Justiz folgen weitere Veranstaltungen zur Arbeit von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, zu Wissenschaft und Lehre.

Nach Anhang III Nr. 8 des KI-Act werden KI-Systeme, die bestimmungsgemäß von einer oder im Namen einer Justizbehörde verwendet werden sollen, um eine Justizbehörde bei Ermittlung und Auslegung von Sachverhalten und Rechtsvorschriften und bei der Anwendung des Rechts auf konkrete Sachverhalte zu unterstützen, oder die auf ähnliche Weise für die alternative Streitbeilegung genutzt werden sollen, der Hochrisikogruppe mit entsprechend strengen Voraussetzungen für Entwicklung und Anwendung zugerechnet.

Die nächste Veranstaltung der Veranstaltungsreihe „Recht und KI: Chancen und Herausforderungen“ wird in Kooperation mit der Anwaltschaft stattfinden. Eine Begleitung der einzelnen Veranstaltungen findet durch eine fortsetzende Live-Visualisierung (Graphic Recording) statt. Die Veranstaltungsreihe wird auf der Webseite des Rechtsstandort Hamburg e.V. (www.rechtsstandort-hamburg.de) dokumentiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Friedrich-Joachim Mehmel
Vorsitzender des Rechtsstandort Hamburg e.V.